



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.06.2023

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:55 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Anwesend

Mitglieder

Steffen Hedrich

Joachim Horst

Bettina Lebershausen

Silke Meißner

Marco Olivieri

Vertretung für: Lina
Horst

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Dieter Jung

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Sabine Reucker

Verwaltung

Steffen Kasper

Keine Teilnehmergruppe

Rainer Staska

Abwesend

Vorsitz

Christoph Herr

entschuldigt

Mitglieder

Lina Horst

entschuldigt

Dennis Koob

entschuldigt

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 KIndergartensituation in Sinn XIX/433-001
- 3 Bekanntgaben und Verschiedenes
- 3.1 Sachstand Sanierung Kath. KITA
- 3.2 Auszahlung der finanziellen Mittel nach CORONA
- 3.3 Sinner Ferienpass
- 3.4 3. Sinner Kinderfest

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Christoph Herr, hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt, daher eröffnet seine Vertreterin, Frau Bettina Lebershausen, die Sitzung, sie begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Kindergarten-situation in Sinn

XIX/433-001

Frau Lebershausen erteilt das Wort an Herrn Bürgermeister Bender, dieser entschuldigt sich für die verspätete Sitzungsvorlage, da die bevorzugte Lösung, (Anmietung eines Hauses in Kindergartennähe), sich erst am Wochenende (Samstag, 24.06.2023) zerschlagen hat. Daraufhin wurde der Ev. Kirchenvorstand Fleisbach zusammengerufen, um die vorrübergehende Lösung, nämlich der Unterbringung einer Kindergartengruppe im Ev. Gemeindehaus Fleisbach zu genehmigen. Dieser hat am Sonntag, den 25.06.2023 der Nutzung zugestimmt.

Herr Bürgermeister Bender erläutert, dass die Gemeindevertretung die Verwaltung beauftragt hat, die Infrastruktur zur Deckung der Kindergartenplätze herzustellen.

Zur derzeitigen Situation berichtet er, dass in der Gemeinde Sinn rund 30 Kindergartenplätze fehlen, dieses liegt daran, dass sich in 8 Gruppen sogenannte I-Kinder (Integrationskinder, verhaltensauffällige Kinder, welche besonderen pädagogischen Förderbedarf haben) befinden.

Das Problem darin besteht, dass sich bei Vorhandensein von I-Kindern die zulässige Gruppengröße um 5 Plätze verringert, woraus dieser Fehlbedarf resultiert.

Da die Unterbringung im Ev. Gemeindehaus keine Dauerlösung ist, ist angedacht Container anzumieten und diese dann bei der Ev. Kita in Sinn aufzustellen, (da die meisten Kinder aus der Kerngemeinde Sinn kommen), beim Neubau der Kita in Edingen konnte man bereits sehr gute Erfahrungen damit sammeln.

Die hochgerechneten Kosten für die Anmietung betragen für das Jahr 2024 ca. 70.000,-- € und für 2025 ca. 90.000,-- €. Für 2023 wird gerade eine Kalkulation aufgestellt, um zu prüfen, ob man ohne Nachtragshaushalt auskommt.

Ferner müssen für die zusätzliche Gruppe auch weitere Erzieher eingestellt werden, was sich bei der derzeitigen „Marktlage“ äußerst schwierig gestaltet, aber Herr Bürgermeister Bender ist zuversichtlich adäquates Personal zu finden.

Finanziell würde das Personalkosten für 3 zusätzliche Kräfte rund 120.000,-- € pro Jahr ab

2024 bedeuten. Für das Restjahr 2023 fallen dann noch 40.000,-- € an.

Frau Lebershausen möchte gerne wissen, ob auch fachfremdes Personal für die Kinderbetreuung eingestellt werden kann. Herr Bürgermeister Bender verneint dies, es wurde vor Jahren mal versucht eine Lockerung diesbezüglich einzuführen, was jedoch wieder verworfen wurde. Fakt ist, es dürfen ausschließlich Erzieher für die Kinderbetreuung eingestellt werden.

Abschließend erläutert er noch, dass das Problem mit den I-Kindern uns noch lange beschäftigen wird, da viele bereits jetzt auffällige Kinder noch nicht entsprechend anerkannt sind.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für den Vortrag.

Beschlussempfehlung

Die Gemeinde Sinn schafft vorübergehend Infrastruktur durch Nutzung des Ev.Gemeindehauses in Fleisbach für das neue Kita Jahr und bis 1.4.2024 Infrastruktur durch Anmietung von Containern mit Standort Ev.Kita Sinn sowie Personalkapazität für die weitere Bereitstellung von bis zu 25 bedarfsgerechten Kita Plätzen in der Großgemeinde Sinn.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5 (davon 2 Grüne - CDU 2 SPD 1 FWG)	0	0

3 Bekanntgaben und Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3.1 Sachstand Sanierung Kath. KITA

Herr Bürgermeister Bender berichtet, dass der vorübergehende Umzug der Kath. Kita noch vor den Sommerferien erfolgt, es müssen nur noch ein paar Arbeiten gemacht werden, so wird z.B. noch eine Wand eingezogen, so dass nach den Ferien der Betrieb aufgenommen werden kann.

Es waren bereits Überlegungen da, die Kindergartensituation zu verbessern indem man die Kath. Kita erweitert, aber seitens des Dekanats in Dillenburg wurde von solch einer Anfrage abgeraten, da die Katholische Kirche sich derzeit von sämtlichen Immobilien trennt und davon auszugehen ist, dass die bereits zugesicherte Beteiligung von 50 % bei dem Ausbau gänzlich zurückgenommen wird.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

3.2 Auszahlung der finanziellen Mittel nach CORONA

Herr Kasper berichtet, dass die 6.245,14 € bereits weitgehend an die Vereine ausgezahlt wurden, für die restlichen 720,-- € ist geplant, diese für das Kinderfest am 15.07.2023 zu verwenden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

3.3 Sinner Ferienpass

Herr Kasper erklärt, dass beim diesjährigen Ferienpass rund 30 Veranstaltungen für die Kinder angeboten werden, bislang sind 49 Teilnehmer und 277 Anmeldungen registriert, die Anmeldefrist endet am 06.07.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
X (davon X Grüne X CDU X SPD X FWG)	X (davon X Grüne X CDU X SPD X FWG)	X (davon X Grüne X CDU X SPD X FWG)

3.4 3. Sinner Kinderfest

Herr Kasper berichtet, dass das 3. Sinner Kinderfest am 15.07.2023 mit geänderter Uhrzeit stattfindet, diesmal von 12:00 – 17:00 Uhr, anstatt wie bisher von 14:00 – 18:00 Uhr. Die Teilnehmer haben sich dafür ausgesprochen, da das Essenangebot, auf die „Mittagszeit“ zugeschnitten ist.

Neben den bisherigen Attraktionen wie z.B. Hüpfburg, Sandkasten und Bobbycarrennen etc., findet dieses Jahr eine Fahrradcodieraktion der Polizei statt. Vereine und Kindergärten haben sich allerlei einfallen lassen, um einen schönen Tag für die Kinder zu gestalten.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

3.5 Flüchtlingssituation in Sinn

Herr Bürgermeister Bender berichtet, dass der Lahn-Dill-Kreis mittlerweile die Flüchtlinge delegiert und der Gemeinde Sinn pro Monat rund 24 Personen zuweist. In der vergangenen Woche kamen 11 junge Männer aus verschiedenen Ländern nach Sinn, die alle in der Stremmannstraße 21 untergebracht wurden.

Die bisherigen Bewohner dieses Hauses wurden in das Wohnhaus Rincker, Am Schönblick 13, in Fleisbach verlegt.

Derzeit sind sämtliche Kommunen am Limit und wissen kaum noch wo sie die Menschen unterbringen sollen, viele gehen auf Containerlösungen, was natürlich auch mit enormen Kosten verbunden ist.

Bei der Zeltunterbringung in Wetzlar kostete ein Flüchtling ca. 3.000,-- €, die Containerlösung würde Kosten in Höhe von ca. 1.000,-- € pro Person verursachen.

Zukünftige Unterbringungsmöglichkeiten in Sinn wären:

Das Katholische Pfarrhaus, welches nach dem Tod von Pfarrer Maurer leer steht.

In der Baumgartenstraße steht ebenfalls ein Haus auf dem Doering-Gelände leer, allerdings mit Wasserschaden, die Sanierungskosten würden sich auf rund 35.000,-- € belaufen sowie das große Fachwerkhaus, Wetzlarer Straße, ebenfalls auf dem Doering-Gelände, dieses würde Platz für 35-40 Flüchtlinge haben.

Zurzeit besteht Korrespondenz mit dem Imax-Team, dieses kümmert sich um Sanierung von Wohnraum, und um Flüchtlingsbetreuung, das Angebot für das Objekt Wetzlarer Straße soll nächste Woche kommen.

Natürlich muss man auch die Containerlösung im Auge behalten, da wäre als möglicher

Standort der Parkplatz unterhalb des Sportplatzes „Auf der Hahn“.

Herr Dieter Jung möchte gerne wissen, wenn weniger zugewiesen wird als angekündigt, ob diese Fallzahlen im Folgemonat dazugerechnet werden oder „verfallen“, Herr Bürgermeister Bender erwidert, dass diese in den Folgemonaten dazugerechnet werden.

Ferner möchte Herr Jung wissen, wie sich die Flüchtlingssituation auf den Haushalt auswirkt. Herr Bürgermeister Bender berichtet, dass im aktuellen Haushalt 70.000,-- € für Flüchtlinge eingeplant sind. Es gibt zwar Abrechnungsprobleme mit der Kreisverwaltung, was hauptsächlich aus dem Zuständigkeitswechsel zum JobCenter besteht, aber er ist zuversichtlich, dass das Geld erstattet wird.

Auf die weitere Frag von Herrn Jung, wie die aktuelle Anzahl an Flüchtlingen ist, erwidert Herr Bürgermeister Bender, dass sich derzeit 130 Ukrainer und 20 Personen aus verschiedenen Ländern (Syrien, Afghanistan, Nigeria u.a.) in der Großgemeinde Sinn aufhalten.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales bedankt sich bei allen Beteiligten für die rege und konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Vorsitz:

Schriftführung:

Steffen Kasper